

Stadtparkasse zeichnet zwei Unternehmen mit dem „Münchner Gründerpreis 2008“ aus

***„attocube systems“ AG als erfolgreicher Aufsteiger und „Wavefront Studios“
für erfolgreiche Übernahme mit je 5.000 Euro prämiert***

München (sskm). Die Stadtparkasse München hat „attocube systems“ AG und „Wavefront Studios“ jeweils mit dem „Münchner Gründerpreis 2008“ ausgezeichnet. Die im Rahmen des Deutschen Gründerpreis-Wettbewerbs vergebene lokale Auszeichnung prämiiert herausragende Gründer und Unternehmer in der Region und ist mit je 5.000 Euro dotiert.

Die attocube systems AG gewinnt den Münchner Gründerpreis in der Kategorie „Gründer/Aufsteiger“. Das 2001 gegründete Unternehmen entwickelt und produziert eine konkurrenzlose Gerätefamilie aus Stellmotoren und Mikroskopen, die selbst bei extremen Umgebungsbedingungen wertvolle Daten von Nanostrukturen liefern kann. Mit der Vision, einfache, anpassungsfähige und kostengünstigere Systeme für Forschung und Industrie bereitzustellen, bietet das Unternehmen ein patentiertes Antriebskonzept, das atomar genau an einem Zielpunkt heranfährt. Der attocube systems AG ist es gelungen, in wenigen Jahren zu einem weltweit gefragten Partner namhafter Forschungseinrichtungen zu werden.

Die Wavefront Studios GmbH entstand aus der Übernahme des Anlagevermögens des Tonstudios einer Medien-Produktionsgesellschaft, bei der die Inhaber bislang als Angestellte tätig waren. Heiko Müller, Chrissi Rebay und Mario

Hubert haben die Jury der Stadtparkasse München mit einem aussagekräftigen Businessplan und erfolgreichen Geschäftszahlen in den ersten Monaten seit Gründung überzeugt. Sie erhalten den Münchner Gründerpreis in der Kategorie „Nachfolge/Übernahme“.

Adolf Strack, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse München, hob bei der Preisverleihung die bedeutende Rolle der Sparkassen für den gewerblichen Mittelstand hervor. So würden drei von vier Unternehmen in Deutschland der Sparkassen-Finanzgruppe vertrauen. „Fair, menschlich, nah“ lauten die drei Leitlinien der Sparkassen-Finanzgruppe für ihre Geschäftsphilosophie. „Fair bedeutet in Bezug auf den gewerblichen Mittelstand beispielsweise, dass Sparkassen Unternehmen auch in kritischen Phasen begleiten“, so Strack.

Der Münchner Gründerpreis ist die lokale Prämierung im Rahmen des Deutschen Gründerpreiswettbewerbs. Dieser ist aus der 1997 von den Sparkassen, dem Magazin „Stern“ und der Unternehmensberatung McKinsey ins Leben gerufenen StartUp-Initiative hervorgegangen. Partner des Gründerpreises 2008 sind die Sparkassen, der „Stern“, das ZDF und Porsche. Die bundesweite Prämierung erfolgt am 17. Juni in Berlin, der Bayerische Gründerpreis wird am 29. Mai in Nürnberg verliehen.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 49 SB-Servicestellen sowie 43 Kompetenz- und Beratungszentren das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, eröffnet die Stadtparkasse München ihren Kunden das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) von 14,9 Milliarden Euro ist sie die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2007). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter und 200 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.